



## Direkte Bundessteuer

Bern, 26. Oktober 2007  
DB-434.4 / 442 / BUJ / ED

### Rundschreiben

#### **Zinssätze 2008 / Höchstabzüge Säule 3a / Berufskosten und Naturalbezüge 2008 / Ausgleich der Folgen der kalten Progression**

##### **1. Zinssätze direkte Bundessteuer für das Kalenderjahr 2008**

Mit der Änderung vom 17. September 2007 des Anhangs zur Verordnung vom 10. Dezember 1992 über Fälligkeit und Verzinsung der direkten Bundessteuer (Beilage 1) hat das Eidg. Finanzdepartement die Zinssätze für das Kalenderjahr 2008 wie folgt festgesetzt (Erhöhung um je 0.5 Prozent gegenüber dem Kalenderjahr 2007):

- Vergütungszins für Vorauszahlungen 1.5 %
- Verzugs- und Rückerstattungszins 4.0 %

##### **2. Höchstabzüge für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen (Säule 3a) im Steuerjahr 2008**

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung vom 13. November 1985 über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen (BVV3) sind Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen bis jährlich 8 Prozent (Bst. a) bzw. 40 Prozent (Bst. b) des oberen Grenzbetrages nach Artikel 8 Absatz 1 des Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) abziehbar. Dieser obere Grenzbetrag und damit auch die maximale Abzugsberechtigung für Beiträge an die Säule 3a erfahren auf den 1. Januar 2008 keine Änderung. Somit gelten gleich wie im Vorjahr auch für das Steuerjahr 2008 folgende Höchstabzüge:

- Höchstabzug Säule 3a für Steuerpflichtige mit 2. Säule CHF 6'365
- Höchstabzug Säule 3a für Steuerpflichtige ohne 2. Säule CHF 31'824

Diese Höchstabzüge bilden zugleich die massgeblichen Einzahlungslimiten. Aufrundungen bei der Einzahlung sind nicht zulässig.

### **3. Pauschalabzüge für Berufskosten / Ansätze für die Bewertung der Naturalbezüge im Steuerjahr 2008**

Angesichts der insgesamt geringen Teuerung erfahren die Pauschalabzüge für Berufskosten für das Steuerjahr 2008 keine Änderungen. Es gilt weiterhin die vom Eidg. Finanzdepartement am 19. Juni 2006 erlassene Änderung des Anhangs zur Verordnung vom 10. Februar 1993 über den Abzug von Berufskosten der unselbständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer (AS 2006 3247 / Beilage 2).

Für die Bewertung von Naturalbezügen gelten für das Steuerjahr 2008 die Merkblätter N1/2007 für Selbständigerwerbende, N2/2007 für Arbeitnehmende und NL1/2007 für die Land- und Forstwirtschaft (Beilagen zum Rundschreiben der Eidg. Steuerverwaltung vom 5. Oktober 2006).

### **4. Ausgleich der Folgen der kalten Progression**

Nach den Artikeln 39 und 215 des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (DBG) hat der Bundesrat die Folgen der kalten Progression für natürliche Personen auszugleichen. Ein Ausgleich erfolgt, wenn sich der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) seit Inkrafttreten des DBG oder seit der letzten Anpassung um 7 Prozent erhöht hat. Massgebend ist jeweils der Indexstand ein Jahr vor Beginn der Steuerperiode (Art. 215 Abs. 2 DBG).

Seit dem letzten Ausgleich im Postnumerando-System mit Wirkung ab Steuerperiode 2006 und im Praenumerando-System ab Steuerperiode 2007 (vgl. Rundschreiben der Eidg. Steuerverwaltung vom 18. Mai 2005 sowie vom 31. Juli 2006) ist die Limite von 7 Prozent nicht erreicht. Demnach erfolgt auf die Steuerperiode 2008 kein Ausgleich der Folgen der kalten Progression.

Abteilung Aufsicht Kantone  
Fachdienste



Daniel Emch  
Chef

#### Beilagen:

1. Änderung vom 17. September 2007 des Anhangs zur Verordnung vom 10. Dezember 1992 über Fälligkeit und Verzinsung der direkten Bundessteuer (AS 2007 4701)
2. Änderung vom 19. Juni 2006 des Anhangs zur Verordnung vom 10. Februar 1993 über den Abzug von Berufskosten der unselbständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer (AS 2006 3247)

# **Verordnung über Fälligkeit und Verzinsung der direkten Bundessteuer**

**Änderung vom 17. September 2007**

---

*Das Eidgenössische Finanzdepartement  
verordnet:*

## **I**

Der Anhang zur Verordnung vom 10. Dezember 1992<sup>1</sup> über Fälligkeit und Verzinsung der direkten Bundessteuer erhält die neue Fassung gemäss Beilage:

## **II**

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

17. September 2007

Eidgenössisches Finanzdepartement:  
Hans-Rudolf Merz

<sup>1</sup> SR 642.124

*Anhang*  
(Art. 3 Abs. 2, 4 Abs. 3 und 5 Abs. 2)

Für das Kalenderjahr 2008 gelten für den Verzugszins (Art. 3 Abs. 2), den Vergütungszins (Art. 4 Abs. 3) und den Rückerstattungszins (Art. 5 Abs. 2) die Prozentsätze gemäss nachstehender Tabelle<sup>2</sup>.

| Gültig für         | Verzugs- und<br>Rückerstattungszins<br>(in Prozenten) | Vergütungszins<br>für Vorauszahlungen<br>(in Prozenten) |
|--------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>2008</b>        | <b>4,0</b>                                            | <b>1,5</b>                                              |
| 2007 <sup>3</sup>  | 3,5                                                   | 1,0                                                     |
| 2006 <sup>4</sup>  | 3,5                                                   | 1,0                                                     |
| 2005 <sup>5</sup>  | 3,5                                                   | 1,0                                                     |
| 2004 <sup>6</sup>  | 3,5                                                   | 1,0                                                     |
| 2003 <sup>7</sup>  | 4,0                                                   | 1,5                                                     |
| 2002 <sup>8</sup>  | 4,0                                                   | 1,5                                                     |
| 2001 <sup>9</sup>  | 4,5                                                   | 2,0                                                     |
| 2000 <sup>10</sup> | 4,0                                                   | 1,5                                                     |
| 1999 <sup>11</sup> | 4,0                                                   | 1,5                                                     |
| 1998 <sup>12</sup> | 5,0                                                   | 2,0                                                     |
| 1997 <sup>13</sup> | 5,0                                                   | 2,0                                                     |
| 1996 <sup>14</sup> | 5,0                                                   | 2,5                                                     |

<sup>2</sup> Die Tabelle enthält *pro memoria* auch früher festgelegte, noch häufig zur Anwendung gelangende Zinssätze.

<sup>3</sup> Änderung vom 9. Nov. 2006, AS **2006** 4661

<sup>4</sup> Änderung vom 21. Okt. 2005, AS **2005** 5027

<sup>5</sup> Änderung vom 2. Nov. 2004, AS **2004** 4621

<sup>6</sup> Änderung vom 19. Nov. 2003, AS **2003** 4287

<sup>7</sup> Änderung vom 19. Nov. 2002, AS **2002** 4055

<sup>8</sup> Änderung vom 28. Nov. 2001, AS **2001** 3088

<sup>9</sup> Änderung vom 27. Nov. 2000, AS **2000** 2862

<sup>10</sup> Änderung vom 26. Nov. 1999, AS **1999** 3136

<sup>11</sup> Änderung vom 3. Nov. 1998, AS **1998** 2724

<sup>12</sup> Änderung vom 8. Dez. 1997, AS **1997** 3015

<sup>13</sup> Änderung vom 4. Dez. 1996, AS **1996** 3430

<sup>14</sup> Änderung vom 7. Dez. 1995, AS **1995** 5460

**Verordnung  
über den Abzug von Berufskosten  
der unselbstständigen Erwerbstätigkeit  
bei der direkten Bundessteuer**

**Änderung vom 19. Juni 2006**

---

*Das Eidgenössische Finanzdepartement  
verordnet:*

**I**

Der Anhang der Verordnung vom 10. Februar 1993<sup>1</sup> über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

**II**

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

19. Juni 2006

Eidgenössisches Finanzdepartement:  
Hans-Rudolf Merz

<sup>1</sup> SR 642.118.1

*Anhang*  
(Art. 3)

Die Pauschalansätze nach Artikel 3 betragen ab dem Steuerjahr 2007:

|                                                                                                   |                                                                     |                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Fahrkosten privater Fahrzeuge</b><br>(Art. 5 Abs. 3)                                           |                                                                     | Fr.              |
| – Fahrräder,<br>Motorfahrräder,<br>Kleinmotorräder <sup>2</sup>                                   | im Jahr                                                             | 700.—            |
| – Motorräder <sup>3</sup>                                                                         | pro Fahrkilometer <sup>4</sup>                                      | –.40             |
| – Autos                                                                                           | pro Fahrkilometer <sup>4</sup>                                      | –.65             |
| <b>Mehrkosten für Verpflegung</b>                                                                 |                                                                     |                  |
| a. <i>Bei auswärtiger Verpflegung<br/>bzw. Schicht- oder Nachtarbeit</i><br>(Art. 6 Abs. 1 und 2) |                                                                     |                  |
| – Voller Abzug                                                                                    | pro Hauptmahlzeit<br>bzw. Tag<br>im Jahr                            | 15.—<br>3200.—   |
| – Halber Abzug                                                                                    | pro Hauptmahlzeit<br>bzw. Tag<br>im Jahr                            | 7.50<br>1600.—   |
| b. <i>Bei auswärtigem Wochenaufenthalt</i><br>(Art. 9 Abs. 2)                                     |                                                                     |                  |
| – Voller Abzug                                                                                    | im Tag<br>im Jahr                                                   | 30.—<br>6400.—   |
| – Gekürzter Abzug <sup>5</sup>                                                                    | im Tag<br>im Jahr                                                   | 22.50<br>4800.—  |
| <b>Übrige Berufskosten</b><br>(Art. 7 Abs. 1)                                                     |                                                                     |                  |
|                                                                                                   | 3 % des Nettolohns,<br>mindestens im Jahr<br>höchstens im Jahr      | 1900.—<br>3800.— |
| <b>Nebenerwerb</b><br>(Art. 10)                                                                   |                                                                     |                  |
|                                                                                                   | 20 % der Nettoeinkünfte,<br>mindestens im Jahr<br>höchstens im Jahr | 800.—<br>2400.—  |

<sup>2</sup> Hubraum bis 50 cm<sup>3</sup>, Kontrollschild mit gelbem Grund.

<sup>3</sup> Hubraum über 50 cm<sup>3</sup>, Kontrollschild mit weissem Grund.

<sup>4</sup> Vorbehalten bleibt Artikel 5 Absatz 4 (Abstufung im Verhältnis zur Fahrleistung, Beschränkung für Hin- und Rückfahrt über Mittag auf den vollen Abzug für auswärtige Verpflegung).

<sup>5</sup> Der gekürzte Abzug ist anzuwenden, wenn gemäss Artikel 6 Absatz 2 für eine der beiden täglichen Hauptmahlzeiten nur ein halber Abzug zulässig ist.